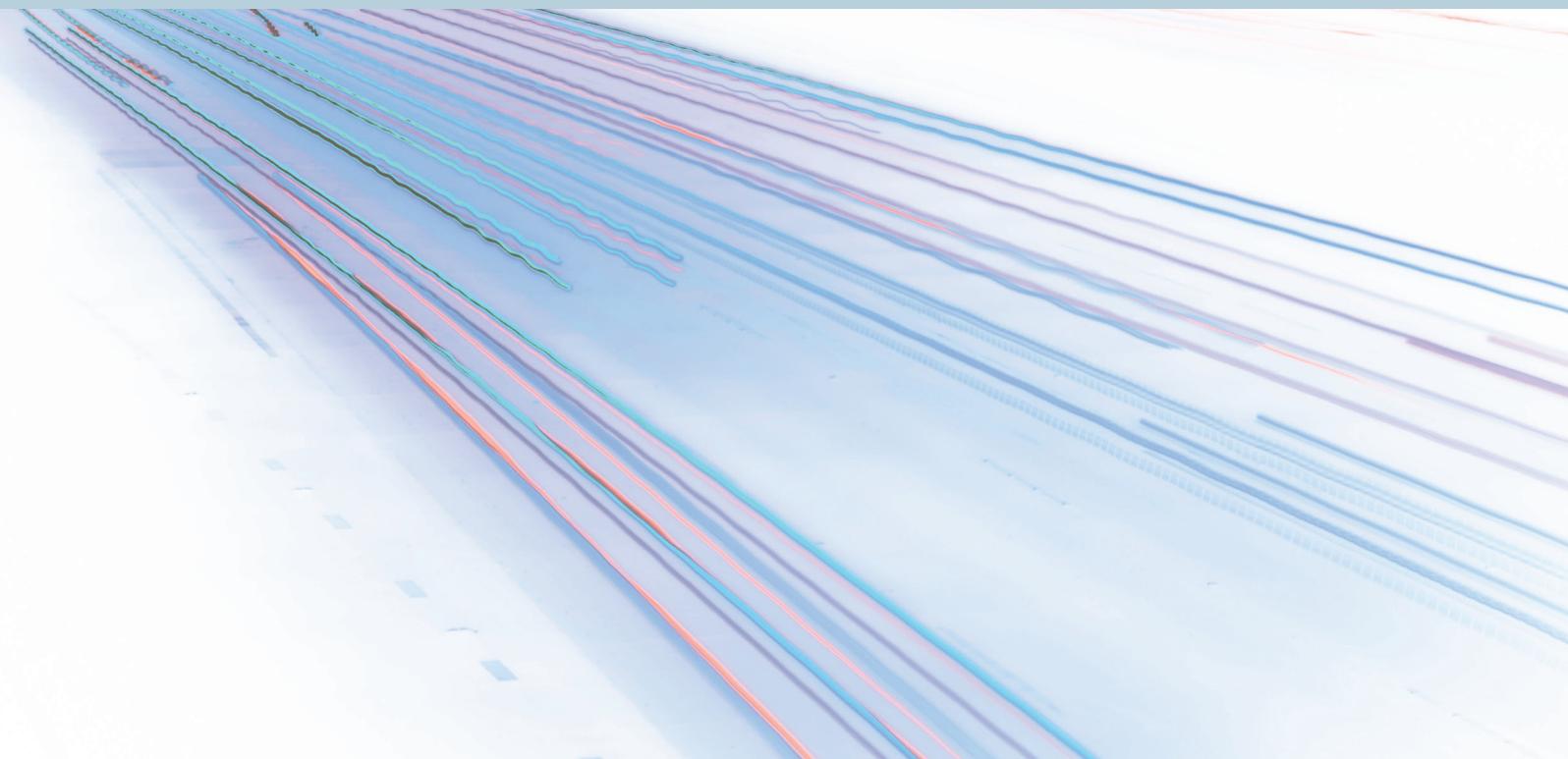


High Tech Vitalizer in der wissenschaftlichen Bewertung

Untersuchung des ISGM (Institut für Sportwissenschaft und Gesundheitsmanagement, Meppen)
in Zusammenarbeit mit dem ISIS (Institut für Schlafmedizin und interdisziplinäre Schlafforschung, Münster),
Arbeitsgruppe Physiologie, die in Teilen von weiteren Forschungseinrichtungen und Instituten begleitet wird.

Zusammenfassung des Prüfberichts Nr. 122/208/1/-RSNH-4

Untersuchung über die Auswirkung des Vitalizers der Firma Vitarights Innovations GmbH
auf die vegetative Regulation und Regeneration, Münster, 27.9.2018



Zusammenfassung des Prüfberichts Nr. 122/208/1/-RSNH-4

Untersuchung über die Auswirkung des Vitalizers der Firma Vitarights Innovations GmbH auf die vegetative Regulation und Regeneration, Münster, 27.9.2018

Durch eine randomisierte evidenzbasierte Blindstudie wurde die Wirkung des Vitalizers mehrfach bestätigt. Diese hier vorliegende Studie gehört zu einem offenen Projekt, das vom ISGM (Institut für Sportwissenschaft und Gesundheitsmanagement, Meppen) in Zusammenarbeit mit dem ISIS (Institut für Schlafmedizin und interdisziplinäre Schlafforschung, Münster), Arbeitsgruppe Physiologie, durchgeführt und in Teilen von weiteren Forschungseinrichtungen und Instituten begleitet wird.

In der vorliegenden Studie wurde anhand von wissenschaftlich anerkannten Testverfahren festgestellt, dass allein durch vitalisiertes Wasser eine signifikante Stärkung des vegetativen Nervensystems zu verzeichnen ist. Dabei wurde der Effekt eines durch den Vitalizer informierten stillen Mineralwassers bei Entspannungsübungen untersucht. Der hier beschriebene Teil der Untersuchung erstreckte sich auf den Zeitraum von ca. 3 Monaten.

Untersuchte Probanden waren männliche Leistungs- und Breitensportler aus den Sportarten Handball, Fußball, Tennis und Volleyball, die einem strukturierten, periodischen Trainingsprogramm folgten. Als Belastungsnorm diente ein Sprinttest (10 m, 30 m) und PWC 150 Test (Ergometer).

Alle Daten zeigen bei Einsatz des Vitalizers eine Verbesserung der Regeneration. Dies ist zu erkennen an der:

- signifikanten Verbesserung der Vitalwerte, der Stressreaktivität
- deutlichen Vergrößerung des Phasenwinkels, der als Vitalitätsbarometer gilt und für die Regulationsfähigkeit der Zellen steht
- deutlich verbesserten Herzratenvariabilität (HRV)
- persönlichen Beurteilung des allgemeinen Wohlfühlens

Bei diesen aufwendigen Verfahren wurden mit hochwertigen medizinischen Testgeräten u. a. stoffwechsel- und gesundheitsrelevante bioelektrische Veränderungen gemessen wie die Phasenwinkel-Verschiebungen, die Stressresistenz durch Messung von Barorezeptoren in Verbindung mit dem Gefäßzustand und der Blutdruckregulation oder die Qualität des vegetativen Nervensystems durch die Messung der Herzratenvariabilität. Die Ergebnisse der Studie untermauern die Hypothese, dass durch den Vitalizer informiertes Wasser Erholungsphasen der Regeneration dienlich ist und Entspannungsprozesse gefördert werden. Die niedrigeren Atemfrequenz- und Pulswerte, sowie der höhere Hautwiderstandswert lassen eine generell bessere Entspannung erwarten. Besonders auffällig waren die erheblich niedrigeren Pulswerte während der Entspannungsübungen. Bezüglich der Entwicklung des Phasenwinkels (je größer, umso besser die Regeneration) zeigte sich bei Sportlern in intensiven Trainingsphasen, dass besonders bei schlechtem Regenerationszustand (kleiner Phasenwinkel) bei Einsatz des vitalisierten Wassers schneller wieder bessere Phasenwinkel erreicht wurden. In der Schlafphase der 2. Phase wurden deutlich niedrigere Herzfrequenzwerte bei den Verwendern des vitalisierten Wassers gemessen. Ebenfalls wurde der Ruhepuls schneller erreicht. Auf Biofeedback basierende Entspannungsmethoden kommen in dieser Studie ebenfalls besser zur Geltung. Das bedeutet für den Anwender des Vitalizers eine schnellere Regeneration auf allen Ebenen. Die hier gemessenen Vitalwerte konnten sich nur deshalb so überzeugend optimieren, weil das vegetative Nervensystem in seiner Funktion optimiert wurde.

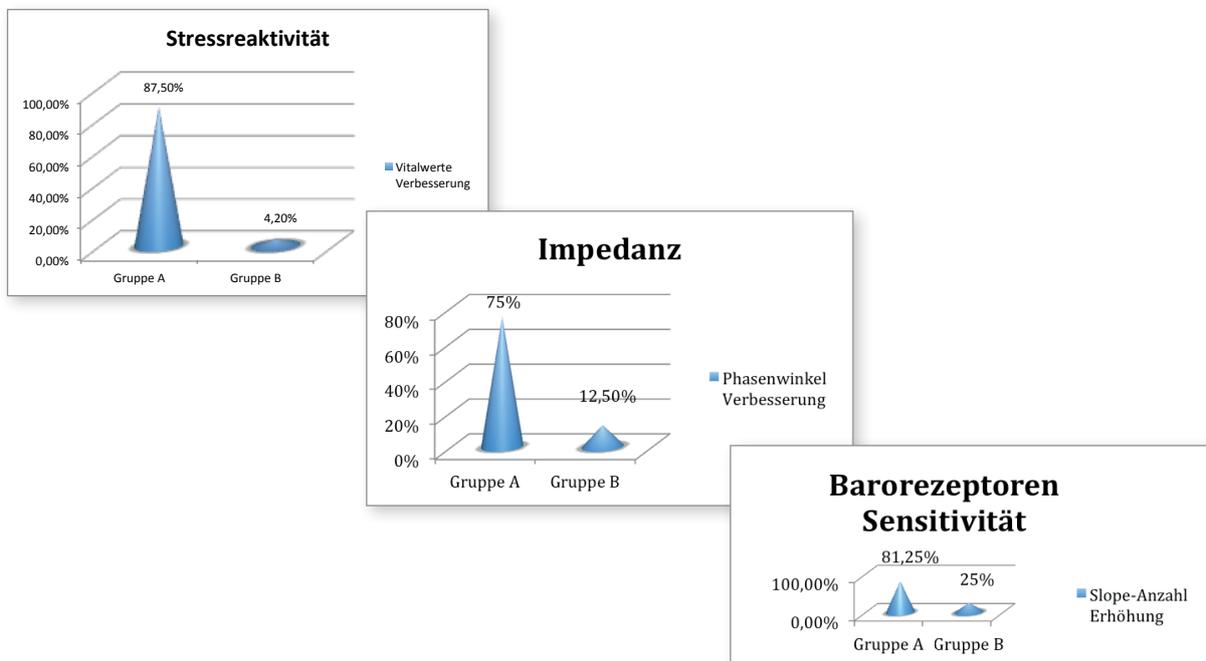
Die vorliegende Studie lässt den Rückschluss zu, dass ein durch den High Tech Vitalizer reinformierter Organismus deutlich besser in der Lage ist, wieder in die Selbstregulierung zu kommen, als ein nicht vitalisierter.

Unter Medizinern gilt heute der Grundsatz, dass Heilungs- und Regenerationsprozesse nur in der vegetativen Entspannungsphase stattfinden können.

Weitere ableitbare Erkenntnisse aus der Studie beziehen sich auf alltägliche Bedürfnisse:

- Steigerung der Arbeitskraft
- schnellere Regeneration nach einer Krankheit
- Steigerung der Konzentrations- und Lernfähigkeit
- durch die Verbesserung des Zellstoffwechsels geringe Alterungstendenz der Haut
- Wiedererlangung der Fitness

Es sind bei den oben angeführten und auch zusätzlich durchgeführten Untersuchungen eindeutige Hinweise entstanden, dass durch den Informationsprozess – vorgenommen durch eine Vitalisierung mit dem Vitalizer – Vitalstoffe deutlich schneller und bioverfügbarer in die Zelle gelangen!



Beide Gruppen tranken stilles Mineralwasser vom selben Hersteller. Das Wasser der **Gruppe A** wurde durch den High Tech Vitalizer der Firma Vitarights **INFORMIERT**, das der **Kontrollgruppe B NICHT**.

„Die in der vorliegenden Untersuchung gefundenen Ergebnisse stützen die Hypothese der Verbesserung der Regeneration, Regulation und der Vitalität.“

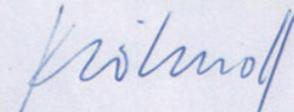
(Institut für Sportwissenschaft und Gesundheitsmanagement, Meppen)

UNTERSUCHUNG DER FIRMA VITALIZERS
PRÜFBERICHT NR. 122/208/1/-RSNH-4
UNTERSUCHUNGEN DES VITALIZERS
REGENERATION

UNTERSUCHUNG ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN DES VITALIZERS DER
FIRMA VITARIGHTS AUF DIE VEGETATIVE REGULATION UND
REGENERATION.

ISGM Institut für Sportwissenschaft und Gesundheitsmanagement, Meppen

Münster, den 27.09.2018
gez. Gerd Rosenberg


Dr. Ing. N. Kröhnoff



Anzahl der Probanden

Die Studie wird geführt unter
der Prüferrichtnummer

Ziel der Untersuchung

**ISGM // INSTITUT FÜR
SPORTWISSENSCHAFT UND
GESUNDHEITSMANAGEMENT**

VEREIN FÜR GESUNDHEITSSPORT E.V.
SCHÜTZENHOF 23
49716 MEPPEN

Die Evaluation der Auswirkungen
eines normatonsabhängigen
Die Fragestellung sollte gemäß
(s. TP 1- 5) zeigen, inwiefern
Regeneration verlässlicher
üblichen Methoden unter Anwendung
Regulation und Regeneration unter
und Wirk, Velden, Gießen, Meppen, Köln

